

Barbara Gonzaga von Mantua (1455–1503) besitzt als erste Herzogin von Württemberg besondere Bedeutung für die württembergische Geschichte. Als Gemahlin Eberhards im Bart kam sie von Mantua über die Alpen, feierte 1474 die berühmte Uracher Hochzeit und gestaltete hier das höfische Leben in ihren Residenzen Urach, Stuttgart und Böblingen.

Die Ausstellung zeichnet entlang des Lebenswegs der Barbara Gonzaga von Mantua nach Württemberg das kulturelle und politische Umfeld der verschiedenen Fürstenhöfe nach und macht Barbara Gonzaga anhand ihrer persönlichen Zeugnisse – Briefe, Bilder, Preziosen – als beeindruckende Persönlichkeit ihrer Zeit bekannt. Kostbare Handschriften, Zeichnungen und Stiche, Kleidungsstücke und Schmuck, Münzen und Tafelgeschirr, umrahmt von der großartigen Musik vom Hof der Gonzaga in Mantua, vermitteln einen authentischen Eindruck von den Lebenswelten einer adeligen Frau in der Renaissance, zwischen Mittelalter und Neuzeit.

Neben dem Ausstellungskatalog umfasst das Begleitbuch zahlreiche Aufsätze, welche auch die Beiträge einer internationalen Tagung zum Thema publizieren.

Beigefügt findet sich eine CD mit Renaissance-musik vom Hof der Gonzaga, eigens eingespielt vom Ensemble „Mosaico Vocale“, sowie einer Auswahl von Briefen der Barbara Gonzaga, die ihren Weg von Mantua nach Württemberg mit ihren eigenen Worten begleiten lassen.

VON MANTUA NACH WÜRTEMBERG: BARBARA GONZAGA UND IHR HOF

BEGLEITBUCH ZUR AUSSTELLUNG

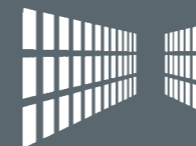
VON MANTUA NACH WÜRTEMBERG: BARBARA GONZAGA UND IHR HOF

Kohlhammer



9 783170 223905

ISBN 978-3-17-022390-5



LANDESARCHIV
BADEN-WÜRTEMBERG

HAUPTSTAATSARCHIV STUTT GART